

Antrag vom 09.11.2017, OF 136/15

Betreff:

Baustellenverkehr der Neubaugebiete nicht durch die engen Straßen der Bestandssiedlung zulassen

Der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat wird aufgefordert bei der Planung der Neubaugebiete „Nieder-Eschbach Süd“ und „Am Hollerbusch“ eine „Baustraße“ für den dazu benötigten Schwerverkehr einzuplanen.

Begründung:

Die vorhandenen Straßen der Bestandsbebauung sind schmal, die Fußwege meist nur einen Meter breit und für große Baufahrzeuge nicht geeignet. Zudem würden Kinder, die diese schmalen Wege als Schulwege benutzen, besonders gefährdet. Eine temporäre Baustraße könnte u.U. unter Einbeziehung der vorhandenen U-Bahn-Unterführung direkt zur „Homburger-Landstraße“ geführt werden.

Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 15

Beratungsergebnisse:

[17. Sitzung des OBR 15 am 24.11.2017](#), TO I, TOP 13

Beschluss:

Die Vorlage OF 136/15 wurde zurückgezogen.